

Kompaktkurs „Pädagogisch-didaktische Einführung für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger“

1. Allgemeines

Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger müssen den vielfältigen Aufgaben im Berufsalltag effektiv begegnen können. Dazu werden bereits erworbene berufliche Kompetenzen genutzt und nun gilt es, spezifische Kompetenzen einer Lehrkraft auszubauen und autonome Handlungsalternativen im Sinne einer Professionalisierung zu erlangen und anzuwenden. Die Fortbildungsreihe soll einen Beitrag dazu leisten, grundlegende Kompetenzen in den Teilbereichen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren zu erwerben. Damit sollen vor allen Dingen die Berufszufriedenheit gefördert, die Selbstwirksamkeitserwartung und erfolgsorientiertes Handeln gestärkt und somit Belastung verringert werden. Das didaktische Konstrukt des Kompaktkurses setzt sich aus Präsenzphasen, Phasen des kollegialen und individuellen Lernens und Beratens vor Ort zusammen, wobei das Verhältnis zwischen den verschiedenen Formaten ausgewogen ist. Während des Kompaktkurses wird eine Vernetzung als Instrument des kollegialen Austauschs angestrebt.

2. Zugangsvoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger im Schuldienst, die bisher keinen Kompaktkurs absolviert haben. Insgesamt können 25 Lehrkräfte an diesem Kurs teilnehmen.

3. Rahmenbedingungen

Die 40-stündige Fortbildungsreihe setzt sich aus zwei 2-Tagesveranstaltungen, einem kollegialen Unterrichtsbesuch sowie einer Tagesveranstaltung zusammen.

Die Teilnehmenden werden für die Veranstaltungen freigestellt. Gemäß dem RdErl. des MK über den flexiblen Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22.11.2006 (SVBl. LSA 2007, S. 4), zuletzt geändert durch RdErl. vom 30.5.2012 (SVBl. LSA S. 88), entstehen für die Teilnahme an dieser Fortbildung keine Mehr- und Minderzeiten.

Die Hauptverantwortung für die Kursgestaltung obliegt dem LISA.

Die Zulassung zur Teilnahme an diesem Kurs verpflichtet zur Teilnahme an allen Veranstaltungen. Für die Erstattung der den Teilnehmenden entstehenden Reisekosten sind die geltenden Regelungen des Reisekostenrechts anzuwenden.

4. Fortbildungsinhalte und Organisation

1. 2-Tagesveranstaltung
 - Rolle der Lehrkraft
 - Grundlagen des Lernens
 - Allgemeine Didaktik
2. Tagesveranstaltung
 - Grundlagen des Lernens
 - Individuelle und kooperative Lernmethoden

3. Tagesveranstaltung
 - Kollegialer Unterrichtsbesuch im fachdidaktischen Schwerpunkt
4. 2-Tagesveranstaltung
 - Unterrichtsstörungen effektiv begegnen
 - Kollegiale Fallberatung

5. Termine und Veranstaltungsorte Schuljahr 2017/18

	Veranstaltung	Termine / Ort
1	§ Rolle/Rollenerwartung § Standortbestimmung § Grundlagen des Lernens § Allgemeine Didaktik und Zielformulierung	26./27.10.2017 17L140050-01 Halberstadt
2	§ Individuelle und kooperative Lernmethoden § Differenzieren im Unterricht § Vorbereitung kollegiale Unterrichtsbesuche	14.11.2017 17L140050-02 Halberstadt
3	Kollegiale Unterrichtsbesuche in Form von Gruppenhospitationen im fachdidaktischen Schwerpunkt an verschiedenen Schulen im Land	zwischen 20.11. und 06.12.2017 17L140050-06 17L140050-07 17L140050-08 17L140050-09
4	§ Umgang mit Unterrichtsstörung – proaktive und reaktive Handlungsstrategien § Kollegiale Fallberatung (SEB)	07./08.12.2017 17L140050-03 Halle (Saale)

6. Bewerbung

Eine Bewerbung ist nur für den gesamten Fortbildungskurs möglich. Die Anmeldung erfolgt einmalig unter der Fortbildungsnummer 17L140050-01 und ist im eTIS¹ (www.eTIS-online.de) bis spätestens 12.10.2017 vorzunehmen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden nach Zulassung durch das LISA informiert. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme am Kurs besteht nicht. Schwerbehinderte und Gleichgestellte Lehrkräfte können diesen Sachverhalt in ihre Bewerbung aufnehmen. Bei Überzeichnung des Kurses sind die Lehrerbezirkspersonalräte zu beteiligen.

7. Zertifizierung

Prüfungen sind nicht vorgesehen. Die Teilnahme am Kompaktkurs wird bescheinigt.

¹ Elektronisches Teilnehmerinformationssystem